

WTB. Paris, 18. Sept. (Drahtb.) Die „Zentral-
flur“ teilt mit, wird Ministerpräsident Briand in
der nächsten Woche einen Parlamentarier
und einen Spezialisten in wirt-
schaftlichen und finanziellen Fra-
gen mit einer Studienreise nach
Deutschland betrauen. Als Führer dieser
Unternehmung wird unter den augenblicklich herr-
schenden Umständen sehr wahrscheinlich der Abge-
ordnete de Vasselie in Aussicht genommen.

GA. Berlin, 16. Sept. (Eig. Drachb.) Trotz-
dem noch immer keine Nachrichten über die Auf-
hebung der Sanktionen in Berlin vorliegen,
glaubt man doch in amfiden-Artreien die Hoff-
nung hegen zu dürfen, daß die Beibehaltung
der wirtschaftlichen Sanktionen
nicht mehr lange andauert. Die Ver-

andererseits geführt worden sind, haben Vorschläge geäußert, die einen Abbau der Sanktionen auf dem Wege des Kompromisses zwischen der Reichsregierung und dem Obersten Rat in kürzester Zeit erwarten lassen. Die Lösung des Problems war un-
deswillen so schwierig, weil zunächst festgestellt

über die vom Obersten Rat vorgeschlagene Kommissionkommission bestand, und inwiefern ein mittlerer Weg für die Einrichtung der Kommission gefunden werden könnte.

WTB. München, 16. Sept. (Draht.) In
ständigen Auschuß des Landtages
gab heute Staatssekretär Schöner außerhal-
ber Tagesordnung folgende Erklärung de
bayerischen Regierung ab:
Bei der gespannten Lage ist es vollständig be-
greiflich, wenn in der Öffentlichkeit große Ge-
regung über die gestern vom Reichsfinanzler ge-

Es ist zunächst auffallend, daß der preussische Staatskommissar Weismann in der Sache tätig war und nicht der Reichskommissar. Bayern muß sich nachdrücklich dagegen verwahren, daß das Organ eines anderen Bundesstaates in Bayern tätig ist, ohne sich mit der bayerischen Regierung ins Einvernehmen zu setzen. (Zustimmung.) Das Einvernehmen ist nicht nur mit München, sondern

sendern an deshalb nicht angezeigt gewesen, weil
die sogenannte
Feststellung Weismanns von vornherein den
Stempel der Unwahrscheinlichkeit
an sich trägt und eine Aufklärung durch die bayeri-
sche Regierung dringen notwendig ist.
weisen wäre, statt, daß in einer so schwierigen po-
littischen Lage, wie sie gegeben war, plötzlich
der ganze Haß von dem höchsten Beamten des Mi-

wenigstens nicht auf Kindermärchen, wie das angebliche Vorhandensein eines verhängnisvollen Lagers in der Nähe von München (Heiterfeld) und die Lieberwader-Gebrüder durch bayerische Polizeibeamte betrogen. Zur Klärung trägt ein solches Verhältniß nichts bei. Wie sich das Borgen der Reichsregierung mit dem wiederholt zugesicherten

Spätsommer 1920 wegen der schon damals vorhandenen Schwierigkeiten des offiziellen Verkehrs mit den bayerischen Behörden zu einem Totgeden nötig gewesen. Ich bemerkte hierzu, daß gerade die Polizeidirektion München sich stets im besten Einvernehmen mit Herrn Beismann gehalten habe und wies deshalb die Behauptung als gänzlich ungeschickt zurück. Ich finde es auch unorthodox, d

In den Vorwärten habe ich folgendes zu klären: Justizminister Roth nahm für seine Person bereits zu den gegen ihn erhobenen Anschuldigungen Stellung und stellte fest, daß diese durchdringlichen Gründen aufzufassen Bedeutsamkeit statt erfinden seien. Was weiterhin

bertraut, wird reichliches Material aus dem
dem Rapp-Buch im März 1921 die
einebrigade Ehrhardt, die damals in Föbe

stischen, mit sich verschlingend, den vortheilhaften Handel, der einst mit Deutschland bestand, zu erneuern. Es besteht guter Grund in der Annahme, daß die deutschen Bankiers und Kaufleute bereit seien, auch den Engländern antzuteilen bei der Wiederherstellung des europäischen Handels in den Ländern, wo Deutschland vor dem Kriege der vorbestehende Nachbar war.

Konferenz über die Besatzungskosten.
 WTB. Paris, 16. Sept. (Drahtb.) Chicago

zur Verringerung der Befugungskosten abzuhalten. Die amerikanische Regierung hat die Einladung zur Teilnahme an der Konferenz bereits angenommen.

Regierungs-Erklärung.

stond, aufgelöst wurde, kam Kapitänleutnant Th
hardt allerdings einige Male in das Polizeip
räsidium München und zu anderen ba
rischen Stellen, um dort wegen der Unter
drückung einzelner Gruppen seine
Leute vorstelle zu werden. Es ha
delte sich ausschließlich um die Beschaffung entspre
chender Arbeitsgelegenheiten. Zu derselben

Erhardt vorliegt. Der Haftbefehl gegen Erhardt stammt vom 15. Mai 1920. Er wurde lediglich im Deutschen Nachrichtenblatt am 25. des gleichen Monats veröffentlicht. Auffällig ist, daß bezüglich aller übrigen Rapisten ein anders drüchendes telegraphisches Ergehen um Vernehmung an die Polizeidirektionen München gerichtet wurde, nur nicht bezüglich Erhardts. In der Telegramm ist der Name Erhardt nicht enthalten.

gefaßt. Auch in einer an das Innere des Innern gerichteten Mitteilung des Reichskommissars für die öffentliche Ordnung vom 3. März 1921, das Erbarb nicht unter die Anweisung und daß der Gottesdienst fortbestehen, wurde die Freigabe der Rängen noch speziell zum sofortigen weiteren Vorgehen angewiesen. Auch am 1. August 1921 erging an die Staatskommissare von Rängen und Oberbayern sowie an die beteiligten

Es ist zu begreifen, daß in gewissen Krei-
se die Nervosität Platz greift. Der bisherige Ab-
vollzug des Halbbeils ist so ausgefallen wor-
den, daß auch hier die böse Hand der bauerischen
Hörden mit im Spiele sein mußte. Es wird da-
her übersehen, daß auch sonstige Halbbeile schon
längere Zeit nicht vollzogen werden können. W-
Bormürden allein ist es nicht getan,
es müssen auch Unterlagen gebracht

den Stempel der Erfindung auf der Stirne trägt. Seit Bekanntwerden des Halbeschels Poehner nicht mehr mit Ehrhardt in Berührung gekommen. Ich habe den Eindruck, daß der preussische Staatskommissar in seinem Ver-

Die böhmerischen Feststellungen der böhmis-
chen Staatsanwaltschaft und der Polizeidirektion in
Prag in der Untersuchungssache Erzberger, in
die auf zusammengeardet haben, berechtigt
in seiner Weise dazu, von einer
derzentrale in Bayern zu sprechen.
Untersuchung ist noch im Gange. Es wird
Ergebnis abzuwarten sein.

Angeregt wird weiterhin die
sich noch weiterhin ausdrücklich zu der Beha-
tung, daß Justizminister Roth mit Ehrha-

10

[illegible]

gebäudefeuer
sch zu nehmen
über die Erhebung
vom Grundbesitz
ungen ist, läßt aber den
Raumzusammenhang
den Zuschlägen zu den
ungen, aber da die Gr
begriff ist, wird es die
die Grundbesitz der Geme
Zugriff des Staates
scharf werden. Das
reitet angegebene Sten
Grundbesitz erfordert
nen nicht nur möglich
anfangsgrundsätze ge
reitem Grundbesitz die
in schafften vollstän
den. Daran kann be
des Rechtsbegriffes nicht
als vorläufige Be
re. Schon vorhandene
änderung für eine Un
n dringender erachtet
ung nach dem p
ausgelegt. Wenn
scharfe Vermögensstren
sinnlichen des Grund
auch für eine Realsteu
 allem auch deshalb ge
für die Grund- und Ge
verhältnissen der Betre
ermitteln einsteht. So
gebäudesteuer der bei
sicht der Abgabe
allen werden. Hoff
steuer handelt. Die
Grundbesitzsteuer er
unter Suarungsbes
achte, allemals noch
gefaßt wurden, laß
überwiegend gefaßt
wegen infolge der St
ahme der wirtschaftlich
vieler dieser Realwerte w
Rechnung getragen
gehehen, daß bis au
n fortwährend die
grundbesitz das Tr
nachläßen das Prä
festen Ertragsun
nen wird
er nur in erster St
maßgebend sein. Der
am 10-6 v. H. der
ung mit 10 v. H. d
Die Steuer soll deshal
genten Verzinsung des
betragen. Es muß
sichtlicher des Grund
lage sein wird, die
für die Schulden aber
erster Linie an den Ab
der der land- und for
namentlich wo er noch
st zu seinen fortwäh
nehmen können. Eine
die Mieter und auf
sich den Ertragsun
werden. Für laufende
sicherwärtig aufdrück
a, wie sie abwärts
oder Gebäudesteuern
s über Regelung der
n) vorlieht.

ist auf 948 Milli
dem Aufkommen soll
benutzten Grundstü
ste abgeben. D. h. Wien
die Grundstücke, Bau
die Mark damit sein
für der Grundbesitzer
aufgebaut werden, an
ausgegeben werden soll
nen bedt den Bed
für 1921 noch nicht
des über den Rechts
rdröhen Aufkom
n, an denen der pro

des Reichs.
tt des Reichstags.
(Sig. Drabitz)
Reichstag beginnen.
23 kleine An
ung kleinerer Vor
arbeitsdispositionen
interpellationen, Be
nung des Reichs
August, besprochen
Zeit zu Besprech
tionalen haben von
pellation über die
benten Abstand ge
benheit eine Debatte
die Verordnung wird
der ersten Sitzungen

der Reichsfinanzen.
(Sig. Drabitz)
betragen die Re
Mari, außerdem
nab von 900 Mill
540.505 Millionen
verwaltung der
erte. Zum Aus
die Schuld aber
auf 204.825 Milli

ulationsgewinne
apiieren.
wirtschaftliche
die Bekanntheit
Gewinne an Verm
tliche Auslegung des
trag istest geeignet

Wege der Besteuerung
(Sig. Drabitz)
mit Ertrags der
sordneten Ziel
sticht gemeinen, bei
Die Schenkung
einer kleinen

wirtschaftliche
wird dieser Um
ist dort u. a.:
nie Berufssozial
g", den Grad, we
lungen, zu Gener
n, "Curawar" und
eisen fallen 300
zierte die Unform
"einfach" oder un
ndern weil sie w

[illegible][illegible][illegible][illegible]

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases, discoloration, and faint smudges, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book, and the overall tone is a warm, off-white or light beige.

397 -

Hank
Winn
Don Dr.

nach dem
sich die ne
de dort? Ge
rie das F
vi werden.
Es ist außer

Das sind Sie
für die wo
Wies Sie 11
den Sie alle

... die auch
... zu über
... nur b
... Verfa
... bleiben.

einem Land
italienisch
riats in die
gebracht w
t dieser We

verfändel
ne von Ma
rtschaft Schri
t über den
it allmählich

Erhältlich in den Buchhandlungen.
 zurückgelehrt. | Zurück
 v. Schenken | Dentist

**Von
Hans Gerhard Waltershausen.
(Nachdruck verboten.)**

Im andern Morgen erschien sie nicht zum Frühstück. Beim Mittagessen endlich kamen sie aus Küche und Speise. Die junge Frau war sehr böse. Sie sagte, sie könne nicht spielen, wenn sie nicht in Stimmung sei. Und er hätte eben jetzt einen Schenkel-Spritz bekommen können, wenn sie nur zum Spielen da sein sollte. Er erwiderte, davon sei keine Rede, aber er könne seinen hässlichen Juch ertragen. Er wüßte alle seine Liebeskinder auf sein Bett rufen. Wenn sie ihn nur zum Essenserschöpfen haben wollen, könnte ein Eudel ihre Stelle vertreten. Darauf hatte die junge Frau gelacht, darauf und verächtlich. Er aber, vertrieben in seine Welt, schämte davon. Und dann liebten sie sich. Wenn

Es wurde vom Stadttheater angenommen. Das wurde den beiden im Ratstafel der Fest gegeben. Sie waren so frohlich, man konnte sie für ein Brautpaar halten. Zur Generalprobe sollte auch die junge Frau mitkommen. Und sie freute sich darauf. Am Abend fiel der erste Schnee. Sie waren ausgelassen wie zwei Kinder.

... ..

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific information required.

Hoch stand die Sonne. Ich ging allein,
 Mein, nicht allein; ja zwei'n, ja drei'n,
 In Laufenden gingen wir über ein Feld...
 Mir lag es der Traum: dies sei die Welt!
 Ich sah, wie jeder still für sich
 Mit seinen Sorgen den bannnen schlich,
 Wie jeder, nur auf sich bedacht,
 Der Seele Geheimniß mit sich bewacht, —
 Wie dieser, welcher, der andre dort,
 Doch jeder, jeder ein andrer ward...
 Mein, nicht doch... doch: wer ist das dort?
 Der geht ja mit meinem Gesichte fort —
 Dort wieder einer: wie im Hain
 Ich ihn den ein' und andern an.
 Wie streng ich alle auch verurtheil,
 Wie einmal waren alle: ich! —
 O meine Brüder! Ichrie ich! — doch schon hangt
 Die Erde mich: ein dunkler Gang...
 Ich stand und sah — nein, wunderbar:
 Ich sah ja an meiner eignen That —
 Und sah mich sterben, — sah beneden
 Mich immer wieder neu auflieben...
 Und konnte schliesslich nichts als fragen
 Mir Jagen hab, bald mit Schreien,
 Mit Grausen und mit tiefter Noth:
 Wer bin ich? Bin ich's aber du?...
 Hans Wegmann.

24. Criminal 20 wa
Case 1523, Roman

Vertrieb: Max Moritz, Oberfeld, Brillenstrasse 121 - Telefon 2126.

25. Imponen des Herrn und der Fräulein mit
Lebensschicksalen und Geben und Nehmen
unter 1. Jahr an die... in...
Der... wird zum...
1871

arbeit. Deshalb muss den Konsortienten-Verband
verwahren und mit allen einschlägigen Arbeit-
verträn und Bilanzieren sein. Wegen die eng-
liche und finanzielle Gründe. Herrschen. erhalten
den besten. der halben. in den. in den. in den.
an einem. in den. in den. in den. in den.
erhöht unter 13. 450 an die. in den. in den.
Stilles in Garmen. in den. in den. in den.

mit praktischen Erfahrungen in der amerikanischen
Euchlorierung, Chloroxydation und Alkalimetall-
erzeugung. Wirllt Angeh. mit Ang. des fröhlich
Eintrittstermin. Kennzeichensystem und Leben
lauf an Praktikantenabfahrt 1911

Stenotypistin.
Grandpierre-Reuter der Rhein.-Westf. Union-Industrie
A. Kinkel, Elberfeld, Breitenstraße 3
Spez. Schreiftisch- und Schreibmaschinen d. In- u. Ausland

Herrn.

Gummi bandwirte
für sofort gesucht.

10

der Vorfürherheit stellen kann. Für
Kagebete nebst Bild und Zeugnis
totale Kagebe der Gedächtnisprüf
an Drama Hoch Wwe. & Co. 000
Grafenburgerstraße 22.
Tabakfabrikate - Großhandel

findet. Hingebot unter 14 507 an. blei
N. Baumgarten, Bremen.
Für meine Eltern und Schwester
Gaudelinde und Hans in der 1. 10.
und brachschneisen. städtigen Dorn

Züchtige Aufp

Schmale Schwärter für funktionierenden

Füchtling Mode

24. **Nickel & Nibbel,**

Arbeit
bis 17⁰⁰ Uhr
2. Cuambuco
Nadl. Garb.
Oberbörnerstraße

Schuster

für einjährige Stipendien
sich melden.
H. Kabisch
am Bahnhof u. Garten,
Steghammer.
Thätiger, selbständiger

Stühle
Wet

THE CHURCH OF THE HOLY TRINITY
1000 N. 10TH ST. S.W.
SEATTLE, WASH. 98107

(large) **Schubert**
 1898-1900
 1898-1900

1929 Holzschuh J., Sangerfeld i. N.
Bismarckstraße 22

bei entsprechender Entlohnung. Nr.
6134 an die Fraktion des

Handelsgesellschaft F. Heber & Söhne
Unter-Garmen.

für Zellulose-Ausfällungen, der auch in
Massenstempeln leicht zu wech, ferner:
geübter Zellulose-Spri

Wichtige Automobilmonte
am sofortigen Einbau oder später gesucht.
ebhart & Co., Ulberl., Berlinerstr. 98, Berl.

Ein größeres Netz für sofort gesucht. Eingekaufte Briefmarken und Angabe des Alters
450 an die Gesch. Darmen, Reuterweg 57.

Licht. Manrer
 151. 14789

Wachmann,
der in der Lage ist, solche
Kationen selbständig zu
tönen. Denselben wird
Gemeinschaft mit
Herrn. Anged. u. E. 271
an die Gell. d. H. d.

Isolirt geliebt. Im Voraus
kommen wir nachweisbar
leicht arbeitende Leute
mit Würdigen 2 u. 3.
Ehr. Kna. Ant. Gerlach
den Bewandiger. 117
12. 10. 1909. am 2. 11. 117

Waldert Daders, Wobwinzel.
 2. Schnittloer
Waldert Daders, Wobwinzel.
 2. Schnittloer

78
 (248)
 84.

mit
her
45a

Facht, aubert. 113a
Freiburger Sattler
gef. Aug. Viktor Sohn.
Obert. Bahnerstra 119.

Hofschneider
...
Lehrer
...
Lehrer
...

Giesser
...
Lehrer
...

Werkzeugfabrik, verbunden mit Exporthandel
sucht zum sofortigen Eintritt eine perfekte
Maschinenschreiberin und Buchhalterin
flottes Arbeiten Bedingung und solche aus der
Eisenbranche erhalten den Vorzug. Angebote unter
E 6141 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Schuhwaren.
Wir suchen möglichst bald wirklich tüchtige,
jüngere Verkäuferin
branchenkundige erste Kraft.
Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen,
Zeugnissen und Bild an
Salvator - Schuhhaus, Coblenz.

Wir suchen
Erste Verkäuferinnen
...
Wir beschäftigen
...
Wir bieten
...
Rudolph Karstadt & Co.
Braunsfeld

Stenotypistin
...
Stenotypistin
...

Erste Textilarbeiterin
Stenotypistin
...
Personal-Gesuch.
...
Gewandte Stenotypistin

Geschäftswandte kaufmännische
Verkäuferin
...
Verkäuferin
...

Jüngeres Fräulein
...
Seidenstoffe
und Seiden
...
Verkäuferin
...
Seidenwinderinnen,
Knäpferinnen
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
Volontärin,
...
erfahrenes Mädchen

Tüchtige Nettenmacherin
...
Verkauferrinnen
...
Poliererrinnen
...
Seidenwinderinnen
...
Knäpferinnen
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
Volontärin,
...
erfahrenes Mädchen

Seidenwinderinnen,
Knäpferinnen
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
Volontärin,
...
erfahrenes Mädchen

Seidenwinderinnen,
Knäpferinnen
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
Volontärin,
...
erfahrenes Mädchen

Seidenwinderinnen,
Knäpferinnen
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
Volontärin,
...
erfahrenes Mädchen

Seidenwinderinnen,
Knäpferinnen
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
1. erste Verkäuferin
...
Volontärin,
...
erfahrenes Mädchen

Aus edlen Weinen
gebrannt

Asbach „Uralt“

Rüdesheim
am Rhein

Vereinigte Stadttheater

Barmen (Samstag, 17. September) Abends 7½-10 Uhr: **Der Zirkus**.
10 Uhr: **Der Zirkus**.
Sonntag, 18. September: Abends 7½-10 Uhr: **Der Zirkus**.
10 Uhr: **Der Zirkus**.

Lust- u. Singspiel-Theater Groß-Barmen

Heute abends 8 Uhr, zum ersten Male:

Der Zirkus

Spiele in 3 Akten.

Samstag, nachmittags 3½ Uhr, bei kleinen Preisen:

Polnische Wirtschaft.

Cabaret Handelshof, Barmen.

Das große Damen-Programm

Neue 8 Attraktionen.

Anfang 8 Uhr. 1000 kleine Preise.

11. Vollkorn — gut gepflegte Weine.

Sonntag 11-1 Uhr: **Matinée** mit großem Programm.

Sieges -Theater

22 Akte unter 22 Akte
Detektiv - Spieldrama.

Wir marschieren an der Spitze!

Erster Schläger

Max Lande

„Dem Tode geweiht“

8 Akte

In welchem nicht allein Max Lande

sondern auch die großen Künstler

Reinhold Schünau

Conrad Veldt

Wido Wörner

ein Filmwerk geschaffen, welches

sich mit allen bisher dagewesenen

Detektivspielen messen kann.

Der zweite Schläger

„Die Hand des Täters“

8 Akte

voller Sensationen; der Zuschauer

kennt außer Atem, als er

sehen will, wie der Täter

in allen Umständen, wie man zu

sehen pflegt, wenn er in service

Erregung verfaßt wird.

Dritter Schläger

Wido Wörner

„Zwischen 1/11 u. 11“

11 Akte

Ein Krimi- u. Detektiv-Erlebnis

in 5 Akten.

Vierter Schläger

„Der Abenteurer von Paris“

1579

8 hervorragende Akte.

Der bekannte Detektivdarsteller

Heinrich Pöhl.

Die Sensationen sind neu und

recht gefährlich.

Unsere werten Besucher werden

bestimmt auf ihre Kosten kommen.

August Wetter kommt

aus Elberfeld, Groß- und Moritzstr. 100.
Sonnabend, 17. und Sonntag, 18. d. Mts.
Großes humoristisches Konzert.
An jedem Abend findet ein **Kabarett** statt.
Der Abend ist in der Höhe.

MODERNES THEATER

Wahl Nr. 28 ELBERFELD Fernspr. 805

Helle Begeisterung

ausgesellen die Aufführungen des bisher größten ameri-
kanischen Prachtwerkes:



Die Bettlerin von Stambul

Schauspiel in 7 herrlichen Akten.

Vor dem geistigen Auge steht das märchenhafte Bild
des schimmernden Despoten vorüber mit seiner ganzen
orientalischen Pracht, was die Hagia Sophia, die
Minarets, die Häuser, das Straßenleben Konstantinopels,
die Karavansereien der arabischen Wüste u. a. anzeigt.
Im Mittelpunkt der Handlung steht die Trägerin der
Titelrolle eine der herrlichsten amerikanischen
Filmschönheiten

Priscilla Dean

welche in ihrer mimischen Interpretation nicht zu über-
treffen ist. Nachhaltig überausstark Eindruck hinter-
lassen die Bilder von nie gesehener Pracht!

Die Attacke der Beduinen in der
Wüste bei untergehender Sonne.
— Der Marschzug der
„Schwarzen Reiter“ — Die
entsetzten Aufnahmen mit Sani
(Priscilla Dean) vor der Masche
in Stambul — und viele andere mehr.

Größten Beifall findet gleichmäßig das neue Schauspiel:

Das Handicap der Liebe

Sport- und Abenteuer-Drama in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Uechi Elliot, Trude Hoff-
mann, Magnus Ritter, Ferdinand von Jönn, Oskar Marion.

Kasseneröffnung 8½ Uhr.

Morgen, Sonntag: Große Frühvorstellung
Die Bettlerin v. Stambul

Thalia-Festsaal

Wieder - Eröffnung

Sonntag, den 18. Septbr., nachm. 5 Uhr:

Deffentlicher Ball.

Klosterkeller

die größte und schönste

Likör-Stube Elberfelds

Morianstr. 9, neben der Hauptpost

Telephon Nr. 732. Telephon Nr. 732.

Bes.: A. Jungblut.

Vorzügliche Küche. ff. Weine.

Separates Wein-Restaurant!

Täglich ab 6 Uhr.

Erstkl. Künstler-Konzert.

Café Schützenhaus

Barmen, Altermarkt

Sonntag, 17. September

abends 8 Uhr:

28. großes Sonder - Konzert

ausgeführt von der auf acht
Herren verstärkten Haus-
kapelle unter Leitung des
Kapellmeisters Paul Kolt:

Ein Opern-Abend!

Jeden Nachmittag ab 4 Uhr:

Tee-Konzert

Eis - Cöbler - Cocktails.

Klischees

Autotypen
Strichzeichnungen
Wiedergabe aller
Chemographische
Kunststoffe

Thalia-Diele

Direktion: ELBERFELD Telephon

Alfred Leckebusch 5066 und 1130

Das hervorragende September-Programm:

Daisy & Perry Emerson Das wunderbarste elegante Tanzpaar.
Carl Carstens Vortragshörner und Conzertanten.
Herta Rasmussen Singsängerin und Variationskünstlerin.
Willy Beloch Der stanzende Komiker.
Gustav Rasmussen Tanzpaar.
Walter Krause Lyrischer Tenor.
Gerda Cressog Opernsängerin.
Willy Rott Humorist.

Reinigungssuche

Am 22. d. Mts. wurde ein
kleiner, weißer, mittelgroßer
Hund, hellbraun, mit
schwarzen Flecken, in der
Gegend von Elberfeld
verloren. Der Hund ist
sehr zahm und liebt es,
mit einem Menschen zu
spielen. Wer ihn findet,
bitte an die Adresse
des Verlorenen zu
bringen. Belohnung 50 Pf.
Herrn R. R. R. R. R.

Deirat

Am 22. d. Mts. wurde ein
kleiner, weißer, mittelgroßer
Hund, hellbraun, mit
schwarzen Flecken, in der
Gegend von Elberfeld
verloren. Der Hund ist
sehr zahm und liebt es,
mit einem Menschen zu
spielen. Wer ihn findet,
bitte an die Adresse
des Verlorenen zu
bringen. Belohnung 50 Pf.
Herrn R. R. R. R. R.

Deirat

Am 22. d. Mts. wurde ein
kleiner, weißer, mittelgroßer
Hund, hellbraun, mit
schwarzen Flecken, in der
Gegend von Elberfeld
verloren. Der Hund ist
sehr zahm und liebt es,
mit einem Menschen zu
spielen. Wer ihn findet,
bitte an die Adresse
des Verlorenen zu
bringen. Belohnung 50 Pf.
Herrn R. R. R. R. R.

Ejot

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.

Gen. Gut. Gen. Gut.